

Datenschutzhinweise für unsere Kunden



Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.messwaerme.com veröffentlicht. Ergänzend gelten die Datenschutzhinweise für unsere Website.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

müller mess wärme gmbh
Helmut Müller
Hämmerstraße 8
58708 Menden
Telefon: 02373 / 91789-0
E-Mail: info@messwaerme.com

Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

müller mess wärme gmbh
Sebastian Zimmer
Hämmerstraße 8
58708 Menden
Telefon: 02373 / 91789-0
E-Mail: datenschutz@messwaerme.com

Welche Daten verarbeiten wir?

Konkret verarbeiten wir folgende Datenkategorien: Stammdaten (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung), Liegenschaftsdaten (z. B. Adresse, Eigentümer, Lage der Wohnung), Korrespondenzdaten (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen), abrechnungsrelevante Daten der Liegenschaft (z. B. qm der Wohnung, Personenanzahl) sowie technische Gerätedaten (z. B. Verbrauchsdaten von Wärme, Wasser und Strom).

Woher kommen diese Daten? (Quelle)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit einer Geschäftsanbahnung (z. B. Anfrage, Angebotserstellung) aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung für unsere Vertragspartner (z. B. Hausverwalter / Eigentümer) erhalten.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Wenn und soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft z. B. den Erhalt elektronischer Kundeninformationen. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten werden zur Anbahnung oder Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder unserer Vertragspartner verarbeitet, d.h. beispielsweise Lieferung, Montage und Wartung von Messgeräten und Rauchwarnmeldern, Ablesung von Messgeräten und Abrechnungsservice für Heiz- und Hausnebenkosten. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den jeweiligen Service- und Produktbeschreibungen und den dazugehörigen Vertragsunterlagen.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre Daten können außerdem auf Grundlage einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten verwendet werden. Dies erfolgt z. B. zum Zweck der Weiterentwicklung von Dienstleistungen oder Systemen und Produkten, der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, der Werbung, Markt- und Meinungsforschung, der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie des Risikomanagements und der Betrugs vorbeugung.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B. Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

An wen geben wir die Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch uns erfolgt innerhalb des Unternehmens nur an die Abteilungen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Abrechnungsservice, Rechnungswesen, Technik, Vertragsverwaltung, Vertrieb). Darüber hinaus erhalten externe Stellen Ihre Daten ausnahmslos nur dann, wenn diese von uns auf ihre Pflichten als Auftragsverarbeiter vertraglich verpflichtet wurden (Art. 28 DS-GVO) und gewährleisten, dass sie Ihre Daten gemäß unseren Weisungen verarbeiten. Hierzu zählen z. B. Gebietsleitungen. Daneben geben wir Daten nur an Personen weiter, für die wir auftragsgemäß tätig werden (z. B. Eigentümer, Hausverwaltung, WEG, Bevollmächtigte) oder an Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht und ist auch nicht geplant.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist. Hiervon umfasst ist neben der Dauer der eigentlichen Geschäftsbeziehung auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Verträgen. Daneben unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch sowie aus steuerrechtlichen Vorschriften (Abgabenordnung – AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Sie müssen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erheben unsere Vertragspartner oder wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. Heizkostenverordnung). Andernfalls ist der Abschluss des Vertrages oder die Vertragsausführung nicht möglich.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall und nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung?

Es werden keine automatisierten Verfahren von Entscheidungen nach Art. 22 DS-GVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO eingesetzt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

Bei Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit gerne zur Verfügung.